

2. Dresden. Freiherrlich v. Fletchersches Schull.-Seminar, den 1. Novbr. 1825 eröffnet, Internat. 6jähr. Kursus. Unentgeltlicher Unterricht. 162 M. für Wohn. u. Kost. 140 Zögl. in 6 Kl. 4klass. Übungssch. 100 Kinder. 13 L. Administratoren: Kammerherr v. Erdmannsdorf in Dresden, Geh. Reg.-R. Häpe in Dresden, Graf Vitzthum v. Eckstedt in Dresden, Baron v. Finck auf Nöthnitz b. Dresden, Amtshauptmann v. Metzsch in Dresden.

Direktor: W. Kühn. Obl: Nitzelnadel, Mus.-Dir. Pffretzscher, Dr. Schäfer, Bruchmann, Müller, Schurig, Böhme, Seifhardt, Waldleben, Schleinitz u. Richter. Hlfsl.: Cand. Michael.

3. Dresden. Königl. Lehrerinnen-Seminar, ev., jedoch ohne Ausschluss anderer christl. Konf., eröffnet d. 25. April 1875. 5 Seminarklassen. 91 Schn. 8 Kl. Seminarschule (zugl. höh. Töchterchule). 215 Schn. O. 82: 23 Abitur. 120 M. Schulg. für Seminar, 48—120 M. f. d. Seminarschule. Etat 1882: 67625 M. 12 L. 10 Ln.

Direktor: Franz Bernhard Dietrich, seit 1. Januar 1877 (vorher Vizedir. u. dirig. Obl. d. Anstalt, geb. d. 29. Septbr. 1823 zu Bautzen, seit 1850 i. A.). Obl. u. Obln.: Israel. cand. rev. min. Dr. jur. Legler, (N. Spr.), Reil, Dr. Blochwitz, Netsch (Naturw. u. Turnl.), Fischer (Mus.), Fr. Diller, Fr. Graf, Hauffe, Berghold, Knof, Fr. Raschig u. Fr. Harless (zugl. Ln. d. Stenogr.). Ständ. Seminarln.: Fr. Richter. Ord. Ln.: Fr. Köhler (Nadelarbeit). Ln. f. Konversation: Ms. Wollen u. Fr. Scheuffler. Z.-L.: Obl. Grohberger. Schr.-L.: Kühne. Ln. f. Nadelarbeit: Fr. Müller u. Fr. Leyser.

4. Dresden. Königl. Turnlehrer-Bildungs-Anstalt, den 23. Oktbr. 1850 gegr. v. d. Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts, um geeignete Turnl. f. die Schulen zu gewinnen. Zu diesem Zwecke werden alljährlich zwei Kurse, der eine für Lehrer, der andere für Lehrerinnen, in der Dauer von je 3 Monaten abgehalten. Die Teilnahme daran ist unentgeltlich und wird auch nichtsächsischen Lehrern gestattet. Außer der Turnlehrerbildung hat die Anstalt die Ausbildung des Turnunterrichts für alle Schulgattungen im Auge. In der Anstalt erhalten deswegen ihren Unterricht das Gymnasium zum heiligen Kreuz, das Wettiner Gymnasium, die erste Bürgerschule u. die kath. Hauptschule. Außerdem halten die Studierenden der Polytechn. Hochschule ihre Turn- u. Fechtkurse daselbst ab.

Direktor: Woldemar Bier, seit 1. Januar 1882. Lehrer: Medizinalrat Dr. Birch-Hirschfeld, R. 1. Assistent: v. Einsiedel. 2. Assistent: Schlenker. Hlfsl.: Knöfel, Heeger, Wiedemann, Schubarth u. Müller. Hlfsln.: Bertha Hauptvogel.

1. Grimma. Königl. Schull.-Seminar mit Internats-Einrichtung. 6 Kl. u. 2 Parallelkl. 208 Sem. O.: 61 Abitur. Seminarschule: 4 Kl. 126 Sch. Etat: 64900 M. 18 L.

Direktor: Dr. Paul Heinr. Auster, seit 1. Juli 1874 (vorh. Vize-Direktor d. Seminars, geb. 1834 den 22. Septbr. in Zittau, seit 1860 i. A.). Obl.: Ettig, Böhringer, Thielemann, Reinstein, Püschel, Schaarschmidt, Posern, Berthold (zugl. Turnl.), Schulze, Frost, Däbritz u. Max. Prov. L.: Seyffarth, Ober, Plaul u. Schneider. Hlfsl.: Göhler. Ln. in weibl. Handarb.: Frau Fiedler.

2. Grimma. Königl. Schull.-Neben-Seminar (amtlich: Seminar f. ältere Schulamtsaspiranten). 4 Kl. 51 Sem. Am Trinitatisfeste 1855 gegr. O.: 13 Abitur. Übungssch. 4 Kl. 130 Kinder. Etat: 18645 M.